

«Ich weiss, warum ich morgens aufstehe»

Mit 53 Jahren hat sich Annemarie Schürch auf die Suche nach ihrer wahren Berufung gemacht. Heute arbeitet die gelernte Keramikmalerin und langjährige Bäuerin bei der Spitex. Der Einstieg in die Pflege gelang ihr mit dem Lehrgang «Pflegehelfer/-in SRK».



Annemarie Schürch: «Der Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK war mein Sprungbrett in die Pflege.»

Annemarie Schürch, mit 53 haben Sie entschieden, beruflich in die Pflege einzusteigen. Warum?

Ursprünglich hatte ich Keramikmalerin gelernt, wirkte danach fast 30 Jahre als Bäuerin und arbeitete daneben als Allrounderin in einer Mühle. Aber ich spürte seit Längerem, dass ich meine Berufung noch nicht gefunden hatte. Ich wollte etwas mit Menschen machen. Der SRK-Lehrgang war mein Sprungbrett in die Pflege.

Was hat Ihnen der Lehrgang «Pflegehelfer/-in SRK» gebracht?

In 17 Tagen Theorie habe ich die Grundlagen zur Pflege und zur Betreuung erworben. Im anschliessenden Praxiseinsatz in einem Pflegeheim konnte ich das neue Wissen anwenden und vertiefen. Diese Mischung aus Theorie und Praxis hat mir sehr gefallen. Ausserdem hat man mit dem Zertifikat «Pflegehelfer/-in SRK» gute berufliche Anschlussmöglichkeiten für eine Aus- oder Weiterbildung in der Pflege.

Haben Sie nach dem Lehrgang rasch eine Stelle gefunden?

In meinem Fall war es eine Lehrstelle:

als Fachfrau Gesundheit bei der Spitex. Den Lehrvertrag habe ich noch während des SRK-Lehrgangs unterschrieben. Diesen Sommer habe ich meine Lehre erfolgreich abgeschlossen.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit bei der Spitex?

Ich kann den betreuten Menschen in der Region, in der ich lebe, etwas Gutes tun. Ich trage zu ihrem körperlichen Wohl bei und bringe Abwechslung in ihren Alltag, damit sie möglichst lange zu Hause leben können. Das ist eine sehr sinnvolle Arbeit – ich weiss, warum ich morgens aufstehe. Ausserdem erfahre ich viel Wertschätzung. Heute kann ich sagen: Ich habe meine Berufung gefunden.

Lohnt es sich, mit über 50 beruflich umzusatteln?

Ich kann es nur empfehlen. Es braucht zwar viel Willen und Motivation in diesem Alter. Aber auch im fortgeschrittenen Alter kann man noch lernen. Ausserdem bringt man in meinem Alter etwas mit, das in der Pflege sehr wertvoll ist: Lebenserfahrung.

Interview: Res Mettler, Redaktor

Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK



Für alle, die in den Pflegeberuf einsteigen wollen oder sich auf die Pflege von Angehörigen vorbereiten möchten. Abschluss mit schweizweit anerkanntem Zertifikat. Mögliche Arbeitsorte: Spitex, Pflegeheime, Behindertenheime, Privathaushalte.

Infoveranstaltung:



[www.srk-bern.ch/
ph-info](http://www.srk-bern.ch/ph-info)

Sudoku

		6	5					
3				4	5	9		
		4	1			3		
1		3		5			2	7
	5	9			1	6	4	
7			4		3	1		
	8	7	2					
				4		7		
			3	7	9		8	6

Sinnvolles tun – als Freiwillige/-r

Möchten Sie regelmässig Menschen begleiten, unterstützen oder betreuen? Wir freuen uns auf Sie: freiwillige-mittelland@srk-bern.ch



[www.srk-bern.ch/
freiwillige](http://www.srk-bern.ch/freiwillige)

